

Wahlscheinantrag

Anlage 4
(zu § 19 Abs. 2 BWO)

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben
oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden.

An die
Gemeindebehörde

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und
absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern
in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder
durch Briefwahl wählen wollen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins ¹⁾

für mich

als Vertreter für nebenstehend
genannte Person.
Eine **schriftliche Vollmacht**
oder beglaubigte Abschrift zum
Nachweis meiner Berechtigung
zur Antragstellung füge ich
diesem Antrag bei.²⁾
Die Vollmacht kann mit diesem
Formular erteilt werden (siehe
1. Kästchen unten).

Familienname, Vornamen	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen ¹⁾
soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat
--

wird abgeholt.

Datum

Unterschrift des Wahlberechtigten oder - bei Vertretung - des Bevollmächtigten

Für amtliche Vermerke
Eingegangen:
Wahlkreis Nr.
Wahlbezirk
Lfd. Nr. des Wähler- verzeichnisses
Sperrvermerk "W" im Wählerverzeichnis eingetragen:
Nr. des Wahlscheins
Unterlagen abgesandt am:
Antrag wurde abgelehnt - Bescheid erteilt am:
Z.d.A.

Vollmacht des Wahlberechtigten

Ich bevollmächtige ¹⁾

zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheins
zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
--

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt
werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen
Antrag genügt.) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

Datum

Unterschrift des Wahlberechtigten

Erklärung des Bevollmächtigten (nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Name, Vorname

Hiermit versichere ich

dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertrete und bestätige den
Erhalt der Unterlagen.

Datum

Unterschrift des Bevollmächtigten

12.04.0400.006

1) Zutreffendes bitte ankreuzen.

2) Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist (§ 27 Absatz 3 Bundeswahlordnung).